

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
--------------------------------------	---	-------------------------------------

1. Kompetenzbereich Unterrichten		
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.	Die LiVD ...	
<p>1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</p> <p>1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.</p> <p>1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p> <p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p> <p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Prinzipien und Methoden der Hörgeschädigtenpädagogik und wendet diese bei der Förderung im Unterricht an. • beobachten und beschreiben im Gemeinsamen Unterricht (GU) individuelle Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten (Entwicklung der Hörfähigkeit, der Lautsprach-, Gebärdensprach- und der Sprachhandlungskompetenz) der Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung und ggf. der schwerstbeeinträchtigten hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern und berücksichtigen dabei die Diagnose sowie die Kind-Umfeld-Bedingungen. • kennen grundlegende fachspezifische Positionen (hörgerichtete, lautsprachorientierte, bilinguale Erziehung) und wenden diese im Gemeinsamen Unterricht (GU) mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern differenziert und individualisiert an. • kennen hörgeschädigtenspezifische Anforderungen in den einzelnen Unterrichtsfächern und planen den Gemeinsamen Unterricht (GU) entsprechend. • treffen in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen des Lehrteams der allgemeinbildenden Schule Entscheidungen über individuelle Lerninhalte und hörgeschädigtenspezifische Arbeits- und Lernformen für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung und ggf. für hörgeschädigte Schülerinnen und Schülern mit weiteren Beeinträchtigungen für den Gemeinsamen Unterricht (GU). 	
1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen unter Berücksichtigung diagnostischer 	

Kompetenzen aus der APVO-Lehr**Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.

1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.

1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.

1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.

1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.

- Erkenntnisse das spezifische Curriculum für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung im Gemeinsamen Unterricht, welches die individuellen Lernvoraussetzungen mit fachdidaktischen Anforderungen verbindet.
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Unterrichtskonzepte für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht (GU) und planen und führen den Unterricht für sie fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.
 - berücksichtigen die hörgeschädigtenspezifischen Anforderungen der einzelnen Unterrichtsfächer und nutzen die entwicklungsbezogenen, sachstrukturellen und arbeitsmethodischen Lernvoraussetzungen für eine schülerorientierte Gestaltung und Durchführung von Gemeinsamen Unterricht (GU).
 - stellen eine Verbindung zwischen dem gewählten didaktischen Konzept und der Methodenentscheidung her und organisieren Möglichkeiten der Teilhabe für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung bei den unterschiedlichen Unterrichts-, Arbeits- und Sozialformen sowie beim Einsatz der Medien.
 - schaffen geeignete hörgeschädigtenspezifische räumliche, sächliche und technische Bedingungen und beachtet dabei Raumakustik, Sitzordnung und Lichteinfall.
 - kennen Aneignungsstrukturen von Schülerinnen und Schüler mit einer Hörschädigung gestaltet Lernarrangements für alle Sinne.
 - gestalten die Gesprächsanteile und den Einsatz der Medien im Gemeinsamen Unterricht (GU) entsprechend den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung.
 - kennen und nutzen verschiedene Sprache (DGS) und sprachunterstützende Systeme (LBG, LUG, GMS; PMS) nach den Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten der

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf		
Förderschwerpunkt HÖREN		Bearbeitungsstand: 26.06.2012
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung.	
1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.	Die LiVD ...	
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p> <p>1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Planung, Gestaltung und Durchführung von Lerngelegenheiten in Hinblick auf die spezifischen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung systematisch und strukturieren und nutzen die Erkenntnisse für die weitere Arbeit. 	
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
<p>2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild</p> <p>2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.</p> <p>2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.</p> <p>2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.</p> <p>2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.</p> <p>2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Bedeutung des Hörens und der Kommunikation in der Auseinandersetzung mit der Welt, beobachten und analysieren Prozesse der Interaktion, erkennen Sprachbarrieren und organisieren für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler bedarfsorientiert individuelle Hilfen zur Bewältigung dieser und zur bewussten Auseinandersetzung mit ihrer Hörschädigung. bieten hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zur bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Schädigung sowie Unterstützung bei der Wahrnehmung und Verarbeitung der eigenen Behinderung und der Identitätsentwicklung. erkennen die Notwendigkeit von Schülerkursen als Ort der Begegnung und des Austausches für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigungen, organisieren und führen diese als Möglichkeit einer identitätsbildenden Maßnahme durch. 	

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf		
Förderschwerpunkt HÖREN		Bearbeitungsstand: 26.06.2012
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.</p> <p>2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr. 2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen. 2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.</p>	<p>Die LiVD ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und reflektieren Methoden der Förderung kommunikativer Kompetenzen erziehungstheoretisch und setzen diese sinnvoll in Beziehung zu hörgeschädigtenspezifischen Aspekten. • analysieren und ermitteln den Bedarf an hörgeschädigtenspezifischer Hilfsmittel und unterstützen bei deren Beschaffung und Nutzung. • arbeiten sich in die Funktionen hörgeschädigtenspezifischer Hilfsmittel ein, weisen hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler in den Gebrauch ein und erarbeiten mit ihnen Strategien der Nutzung. 	
<p>2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.</p> <p>2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung. 2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.</p>	<p>Die LiVD ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • informieren Schülerinnen und Schüler einer Klasse im Gemeinsamen Unterricht (GU) über Hörschädigungen, deren Auswirkungen und die Möglichkeiten der Kommunikation mit hörgeschädigten Mitschülern. • analysieren und reflektieren wesentliche Ursachen für Unterrichtsstörungen wie auffälliges Verhalten unter der Bedingung beeinträchtigter Kommunikation und organisieren Lösungsmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen. 	
<p>2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.</p> <p>2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept. 2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab. 2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.</p>	<p>Die LiVD ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treten mit den Erziehungsberechtigten der hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler über die Hörschädigung, ihre Auswirkungen und über den Entwicklungs- und Lernprozess in der Schule in den Austausch. 	

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf		
Förderschwerpunkt HÖREN		Bearbeitungsstand: 26.06.2012
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Bedeutung und entlastende Funktion von Elterntreffen von hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler, beteiligen sich ggf. an der Organisation und Durchführung dieser Treffen. begleiten die Arbeit der Integrationshelferinnen und –helfer und informieren über hörgeschädigtenspezifische Aspekte und planen mit ihnen gemeinsam Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten. 	
3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern		
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	
<p>3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.</p> <p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p> <p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p> <p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.</p> <p>3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Leistungsbeurteilung unter der Berücksichtigung der individuellen Ausprägung der Hörschädigung u.a. zur Unterstützung und Beratung anderer Lehrkräfte. kennen verschiedene Formen des hörgeschädigtenspezifischen Nachteilsausgleiches, wählen diese entsprechend der fachlichen Anforderungen und individuellen Erfordernisse der hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler aus und setzen diese gemeinsam mit anderen Lehrkräften um. 	
3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.	Die LiVD ...	
<p>3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.</p> <p>3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Gesprächstechniken und Konzepte der Beratung und wenden diese adressatenbezogen in Beratungsgesprächen mit Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Lehrerinnen und Lehrer an. können die Aufgabenbereiche und Zielsetzung des 	

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf**Förderschwerpunkt HÖREN***Bearbeitungsstand: 26.06.2012***Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.
3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.
3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.
3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.

Mobilen Dienstes im Förderschwerpunkt Hören benennen und zu anderen pädagogischen Kontexten kritisch reflektiert umsetzen.

- kennen und analysieren Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Förderorte für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler und beraten entsprechend individuell.
- gestalten für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung in interdisziplinärer Zusammenarbeit die Phasen der Entwicklung und damit die Übergänge zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen, gemessen an den individuellen Voraussetzungen Gegebenheiten im Umfeld.
- organisieren, gestalten und führen gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Mobilen Dienstes Hören Fortbildungsangebote für Kolleginnen und Kollegen mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern durch.
- informieren adressatenbezogen über Hörschädigungen und ihre Auswirkungen sowie im Bereich der Hörtaetk.
- kennen die vielfältigen außerschulischen Therapiemöglichkeiten und arbeiten mit Therapeuten sowie weiteren Fachdiensten im Förderschwerpunkt Hören zusammen.

3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.

Die LiVD ...

3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.
3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.
3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und

- kennen die verschiedenen Hörschädigungen, deren Auswirkungen und überprüfen diese mit geeigneten Verfahren zur Diagnostik, wenden diese kompetenzorientiert an und leiten entsprechende Förderung daraus ab.
- beobachten und beschreiben den Entwicklungs- und Lernstand der hörgeschädigten Schülerinnen und

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf**Förderschwerpunkt HÖREN***Bearbeitungsstand: 26.06.2012***Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.

3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.

3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.

3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.

- Schüler und planen im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen Angebote der individuellen Förderung.
- kennen die Entwicklung kommunikativer Kompetenzen, beobachten und beschreiben die Kommunikationsmöglichkeiten der hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler und initiieren dialogische Lernarrangements zur Förderung der Kommunikationsentwicklung.
 - wählen die Diagnostik unter Berücksichtigung der individuellen Bedingungen der/ des hörgeschädigten Schülerin/ Schülers, der häuslichen Umgebung und der Lernumgebung und leiten daraus nächste Schritte für die weitere Förderung ab.
 - erstellen einen individuellen Förder- und Entwicklungsplan für Schülerinnen und Schüler mit einer Hörschädigung und ggf. mit weiteren Beeinträchtigungen, evaluieren diesen und schreiben ihn fort.

4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.

Die LiVD ...

4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.

4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.

4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

- können grundlegende Aspekte des Schullebens benennen und erschließen Umsetzungsmöglichkeiten zur Förderung hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht und im Schulalltag und bringen Ideen zur Bildung, Erziehung und Entwicklung hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler mit ein.
- reflektieren die Erfahrungen und Kenntnisse aus der Arbeit in der Schule und im Mobilen Dienst Hören und entwickeln Ideen für die weitere schulische Arbeit sowie im Mobilen Dienst Hören und bringen diese mit ein.

4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.

Die LiVD ...

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf		
Förderschwerpunkt HÖREN		Bearbeitungsstand: 26.06.2012
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.</p> <p>4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.</p> <p>4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.</p> <p>4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.</p> <p>4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.</p>	<p>nutzen Fortbildungsangebote und engagieren sich in Fachdienstbesprechungen im Förderschwerpunkt Hören sowie in überregionalen Dienstbesprechungen des Mobilen Dienstes.</p>	
<p>5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrberufs.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung</p> <p>5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes beruht.</p> <p>5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.</p> <p>5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.</p> <p>5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> orientieren ihr pädagogisches Handeln an der Behindertenrechtskonvention und setzen sich dafür dass, dass hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht (GU) barrierefrei am Schulleben teilhaben und lernen können. arbeitet an dem sich verändernden Rollenbild der Förderschullehrerin und des Förderschullehrers mit beratender Tätigkeit mit. 	
<p>5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung</p>		

Lehramt für den sonderpädagogischen Förderbedarf**Förderschwerpunkt HÖREN***Bearbeitungsstand: 26.06.2012***Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

ihres individuellen Handelns und des Systems Schule. 5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen. 5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung. 5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert. 5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig. 5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.	<ul style="list-style-type: none">kennen im Team die Kooperationsaufgaben im Gemeinsamen Unterricht (GU) mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler und handeln rollen- und situationsangemessen.	